

Über uns

Das Büro wulf architekten wurde 1987 von Tobias Wulf gegründet. In unseren Planungsteams mit Standorten in Stuttgart, Berlin und Basel sind rund 140 Mitarbeiter*innen aus über 20 Nationen beschäftigt. Heute wird das Büro von Tobias Wulf, Jan-Michael Kallfaß, Ingmar Menzer und Steffen Vogt geleitet.

Das Spektrum unserer Arbeit umfasst eine Vielzahl anspruchsvoller Bauaufgaben. Klarheit und Verständlichkeit prägen unsere Architektur – auch für komplexe Aufgabenstellungen suchen wir nach einfachen Lösungen, die die Endlichkeit unserer Ressourcen im Blick haben. Ökologische Aspekte sind ein grundlegender Bestandteil unserer Planung. Wir realisieren Projekte nach dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft und setzen uns für nachhaltiges Bauen ein. Außerdem sind wir Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) und der EGNATON e.V.



Stuttgart - Bosch-Areal ↗ →

Über uns

Unser Qualitätsanspruch gründet auf der Kontinuität unserer Arbeit durch alle Projektphasen hindurch. Funktionalität und Wirtschaftlichkeit sind die Basis für das Entstehen qualitativvoller Architektur – jedoch nie deren alleiniges Ziel.

Neben der Aktivität im Büro engagieren wir uns auch in der Lehre, in den Berufsverbänden, als Fachpreisrichter und in Gestaltungsbeiräten. Die Projekte unseres Büros wurden in den vergangenen Jahren mit über 200 Preisen ausgezeichnet.



Berlin - Kreuzberg ↗
Basel - Kleinbasel →

Unsere Maximen

Konzept – wir arbeiten konzeptuell, nicht kommerziell.

Kontext – wir sehen jeden Bau als Teil eines Kontextes.

Ressourcen – wir haben die Endlichkeit unserer natürlichen Lebensgrundlagen im Blick.

Vision – wir blicken in die Zukunft mit Respekt vor der Baugeschichte.

Struktur – die Baustruktur folgt der inhaltlichen Logik der Aufgabe.

Form – die Form ist nicht Ausgangspunkt, sondern Ergebnis unserer Suche.

Raum – die Atmosphäre des Raumes soll die Sinne ansprechen.

Typus – wir streben starke Idealtypologien an.

Flexibilität – ein nachhaltiger Bau ermöglicht unterschiedliche Nutzungen.

Komplexität – der Prozess ist komplex, die Lösung ist einfach.

Geschäftsführende Gesellschafter

Jan-Michael Kallfaß

Ingmar Menzer

Steffen Vogt

Tobias Wulf



*1974 in Stuttgart

1996–2001
Architekturstudium an der HfT Stuttgart und
TU Delft (NL)
2002–2007
Büro Lederer+Ragnarsdóttir+Oei
seit 2007
wulf architekten
seit 2015
Geschäftsführender Gesellschafter bei
wulf architekten

*1970 in Chemnitz

1991–1998
Architekturstudium an der TU Dresden
1998–2001
Staub Architekten und Behnisch & Partner
seit 2002
wulf architekten
2014–2017
Lehrauftrag an der HfT Stuttgart
seit 2015
Geschäftsführender Gesellschafter bei
wulf architekten

*1971 in Offenburg

1993–1998
Architekturstudium an der HfT Stuttgart und
TU Delft (NL)
1999
École d'architecture et paysage Bordeaux (FR)
1999
Büro Bau Werk Stuttgart
seit 2000
wulf architekten
seit 2015
Geschäftsführender Gesellschafter bei
wulf architekten

*1956 in Frankfurt

1975–1981
Architekturstudium an der Universität Stuttgart
1981–1987
Faller + Schröder, Auer + Weber, Joachim
Schürmann und Gottfried Böhm
1987
Gründung eines Architekturbüros in Stuttgart
seit 1991
Professor an der HfT Stuttgart für
Baukonstruktion und Entwerfen
seit 2011
Geschäftsführender Gesellschafter von wulf
architekten GmbH
2013–2018
Mitglied des Gestaltungsbeirats der Stadt
Freiburg im Breisgau
seit 2018
Mitglied des Gestaltungsbeirats der Stadt
Regensburg

Realisierte Bauten (seit 2017, Auswahl)

Bayerische Landespolizei Passau, 2022



Die klar umrissene rechtwinklige Kontur parallel zur Karlsbader Straße stellt eine ordnende Struktur im städtebaulichen Umfeld her. Die Höhenstaffelung und horizontale Fassadengliederung der Landespolizei gehen einen optisch spannungsvollen Dialog mit dem Geländegefälle ein. Durch den gewählten integrativen Bautyp entsteht ein durchgehend hochwertiges Erscheinungsbild. Der konsequent als Hofhaus entworfene Neubau zerfällt nicht in ein Haupthaus und ein Garagengebäude, sondern bindet die unterschiedlichen Nutzungen zu einem kohärenten Baukörper zusammen.

Wettbewerb
08 2010, 1. Preis
Bauherr
Staatliches Bauamt Passau
BGF
25.969 qm
Standort
Karlsbader Straße 11, 94036 Passau

Feuerwehrhaus Straubenhardt, 2022



Mit dem Neubau des Feuerwehrhauses werden sechs bislang selbständige Feuerwehrabteilungen an einem Standort in der Langenalberstraße zusammengeführt. Die Planung nach dem Kreislaufprinzip »Cradle to Cradle« basiert auf einem bewussten Umgang mit Ressourcen und dem Anspruch, dass sich Materialien einfach trennen und wiederverwenden lassen. Dem massiven Sockel des Baukörpers ist ein leichter Holzbau aufgesetzt, der von einer Streckmetallfassade umhüllt ist.

VgV-Verfahren
04 2017
Bauherr
Gemeinde Straubenhardt
BGF
5.906 qm
Standort
Langenalber Straße 67, 75334 Straubenhardt



Mensa und Mediathek Darmstadt, 2021



Das Gebäude definiert die Eingangssituation zum Campus. Der Solitär erscheint mit dem Holztragwerk, den gefalteten Glasfassaden und den schwarzen Bekleidungen aus Lochblech offen und filigran. Ein orthogonaler Rost aus Brettschichtholzträgern prägt den Raumeindruck. Das Raster von 3x3 Metern bildet das Grundmodul für das strukturalistische Gesamtkonzept und gibt im Mensabereich die Größe einer Sitzgruppe vor. Es ist gegenüber den Gebäudekanten um 45 Grad gedreht, wodurch der markant gezackte Umriss entsteht.

Wettbewerb
06 2016, 4. Preis, 1. Rang nach VgV-Verfahren
Bauherr
Wissenschaftsstadt Darmstadt c/o Projektmanagement Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG
BGF
3.531 qm
Standort
Alsfelderstraße 23, 64289 Darmstadt



GESIS Leibniz-Institut Mannheim, 2021



In dem Neubau für das GESIS Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften sind Büroflächen, Labore und offene Kommunikationszonen kompakt angeordnet. Das L-förmige Gebäude schließt an das Forschungs- und Lehrgebäude (2017) an und greift auch dessen Fassade und Baustruktur auf. Im Blockinneren entsteht ein öffentlich zugänglicher Innenhof.

Direktbeauftragung, Folgeauftrag
02 2017
Bauherr
Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften Gesis, vertreten durch Vermögen und Bau BW Amt Mannheim und Heidelberg
BGF
7.010 qm
Standort
B6, 4-5, 68159 Mannheim

Realisierte Bauten (seit 2017, Auswahl)

Sportzentrum Schulcampus Überlingen, 2020



Das neue Sportzentrum für den Schulcampus in Überlingen (Bodensee) umfasst eine Dreifeld-Sporthalle, eine Geräturnhalle sowie eine Ballsporthalle. Mit der Fassade aus weißem Streckmetall präsentiert sich das Sportzentrum als eleganter Solitär. Das markante Hallendach wächst als gezackte Holzkonstruktion aus dem Kubus heraus und strukturiert den Baukörper.

VgV-Verfahren

11 2016

Bauherr

Große Kreisstadt Überlingen

BGF

5.600 qm

Standort

Rauensteinstraße 2, 88662 Überlingen



Büro- und Geschäfts- haus Stiftstraße 3 Stuttgart, 2019



Der Neubau komplettiert das Erscheinungsbild des Areals in der Stuttgarter Innenstadt zwischen Königstraße, Stiftskirche und Marktplatz. Die Muschelkalkfassade greift die charakteristische Architektursprache der 1950er-Jahre auf, zugleich ist der Kubus deutlich in der zeitgenössischen Architektur verortet.

Wettbewerb (Mehrfachbeauftragung)

09 2015, 1. Preis

Bauherr

Aachener Grundvermögen Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

BGF

2.440 qm

Standort

Stiftstraße 3, 70173 Stuttgart



Kundenzentrum Bosch Automotive Steering Schw. Gmünd, 2019



Die räumlich-bauliche Neuordnung eines Teils des Firmengeländes von Bosch Automotive Steering umfasst die Neubauten des Empfangsgebäudes, des Kundenzentrums, des Parkhauses sowie die Neugestaltung der Freianlagen. Die Baukörper fügen sich als organisch fließende Formation in die Talsenke ein. Ihre konvex geschwungenen Glasfassaden wurden mit vorgestellten, perforierten, weißen Vertikallamellen gestaltet, die als Filter zur Umgebung wirken.

Wettbewerb (Mehrfachbeauftragung)

10 2012, 1. Preis

Bauherr

Robert Bosch Automotive Steering GmbH

BGF

32.422 qm

Standort

Richard-Bullinger-Straße 77,
73527 Schwäbisch Gmünd



Vier Grundschulen in modularer Bauweise München, 2017



An vier Standorten in München, die sich auf militärischen Konversionsflächen und in Neubaugebieten befinden, wurden vier neue Grundschulen in modularer Bauweise geplant. Prägend für die innenräumliche Qualität der Schulen sind der Ansatz des »Münchener Lernhauskonzepts« und die Tonnengebölbe, die charakteristische Räume entstehen lassen.

Wettbewerb

10 2013, 1. Preis

Bauherr

Landeshauptstadt München,

Bauferrat Hochbau

BGF

42.115 qm

Standorte

Aubinger Allee; Bauhausplatz; Ruth-Drexel-Straße; Gustl-Bayrhammer-Straße



Bauten in Planung bzw. im Bau (Auswahl)

Business Quartier »HaidPark« Freiburg, seit 2022



Vier klar geschnittene Baukörper markieren die Stadt- und Straßenräume und spannen durch Positionierung und Höhenentwicklung eine grüne Oase im Inneren des 1,4 Hektar großen Grundstücks auf. Im Erdgeschoß sind die öffentlichkeitswirksamen Nutzungen wie Konferenzzentrum, Gastronomie, Cafés und Dienstleistungen vorgesehen. Die obersten Geschosse bilden jeweils individuelle und identitätsstiftende Abschlüsse mit Office-Lofts, einer Co-Working Lounge mit Dachterrasse und einem Biodiversitätsdach in Ergänzung zu den flexibel wandelbaren Regelgeschossen.

Wettbewerb
11 2022, 1. Preis
Bauherr
STRABAG Real Estate Invest GmbH
BGF
ca. 38.000 qm

Bürogebäude STIHL Waiblingen, seit 2022



Der Neubau bildet den Auftakt des Stihl Werksgeländes. Er nimmt die Gebäudeflucht der Werkhallen auf und bildet deren »Kopf« aus. Durch seine topographische Lage und städtebauliche Position ist der Neubau klar als Auftakt und repräsentativer Eingang zum Werksgelände positioniert.

Wettbewerb
07 2022, 1. Preis
Bauherr
Andreas STIHL AG & Co. KG
BGF
ca. 16.630 qm

Hauptfeuerwache Trier, seit 2022



Am neuen Standort bei der Kaiserthermen entsteht eine Hauptfeuerwache mit Rettungsdienst und Integrierter Leitstelle. Mit den Kubatureinschnitten in den Obergeschossen reagiert das viergeschossige Gebäude auf seine benachbarte Bebauung. Die ruhige Backsteinfassade mit perforierten Fensterbändern greift die historische Umgebung auf. Hauptfeuerwache und Rettungsdienst sind als einzelne Funktionseinheiten konzipiert, aber innenräumlich miteinander verbunden. Gemeinschafts- und Ruheräume als drei zweigeschossige Riegel in Holz-Hybridbauweise aufgestellt.

Wettbewerb
07 2022, 1. Preis
Bauherr
Stadt Trier
BGF
ca. 22.600 qm

CUBE Enabling Technologies Center mit Rechenzentrum München, seit 2022



Im Neubau CUBE werden mit dem Enabling Technologies Center (ETC) und dem Rechenzentrum (RZ) zwei funktional verschiedene Einheiten unter einem Dach vereint. Während das ETC dem Bereich der laborspezifischen Forschung zugeschrieben werden kann, wird im selben Gebäude ein neues Rechenzentrum entstehen, das für eine moderne IT-Infrastruktur am Helmholtz Zentrum München sorgen wird.

VgV-Verfahren
01 2022, 1. Preis
Bauherr
Helmholtz Zentrum München
Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt
BGF
ca. 15.040 qm

Bauten in Planung bzw. im Bau (Auswahl)

IT- und Rechenzentrum Universität Mannheim seit 2020



Der Neubau des IT- und Rechenzentrums für die Universität Mannheim präsentiert sich als viergeschossiger, kompakter und doch transparenter Baukörper, der sich deutlich als modularer Holzhybridbau zu erkennen gibt. Die IT-Anlaufstelle, Seminarräume, Arbeitsplätze für Studierende sowie Büroflächen und offene Kommunikationszonen sind in einem kompakten und flexiblen Grundriss organisiert. Die BNB-Zertifizierung Silber wird angestrebt.

VgV-Verfahren

09 2020

Bauherr

Vermögen und Bau Baden-Württemberg
Amt Mannheim und Heidelberg

BGF

ca. 6.870 qm



Campus der Fachhochschule Bern, seit 2019



Die Departemente Gesundheit, Soziale Arbeit und Wirtschaft, Fachbereiche der Hochschule der Künste sowie das Rektorat und der Servicebereich der Fachhochschule Bern werden in einer dreiteiligen Baufigur zusammengefasst. Ein gemeinsamer Sockel aus Betonfertigteilen verbindet die drei Kuben, die den einzelnen Nutzereinheiten entsprechen. Eine Magistrale verläuft parallel zum Campuspark und ist Hauptschlagader des Hochschulstandortes.

Wettbewerb

01 2019, 1. Preis

Bauherr

Amt für Grundstücke und Gebäude des
Kantons Bern (AGG)

BGF

ca. 81.000 qm

Institut für Lebens- mittelsicherheit und -hygiene Berlin, seit 2018



Mit dem Neubau eines Labor- und Lehrgebäudes auf dem Campus Düppel der Freien Universität Berlin in Steglitz-Zehlendorf soll der Fachbereich Veterinärmedizin räumlich konzentriert und die Kooperation mit anderen Instituten verbessert werden. Das gefaltete Dach nimmt die vorherrschende Sprache der Umgebung auf. Die durch die Dachform entstehende größere Höhe erlaubt es, die Technikflächen als Teil des Baukörpers und direkt bei den Laborzonen anzuordnen. Die BNB-Zertifizierung Gold wird angestrebt.

Wettbewerb

06 2018, 1. Preis

Bauherr

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und
Wohnen, Berlin

BGF

ca. 3.860 qm



Historische Oberamteistraße Reutlingen, seit 2018



Die Bürgerhäuser Oberamteistraße 28-32 gehören zu den ältesten zusammenhängenden Fachwerkhäuserzeilen Süddeutschlands. Sie werden statisch gesichert und denkmalgerecht instandgesetzt. Ein Neubau im Bereich des archäologischen Denkmals Oberamteistraße 34, der das Volumen des 1972 abgerissenen Eckhauses nachbildet, stützt die Häuserzeile ab. Er besteht aus einem hölzernen Fachwerk, gussgläserne Biberschwanzziegel umhüllen das Tragwerk wie eine gläserne Haut. So erscheint er sphärisch und stellt eine bildhafte Erinnerung an das verlorene Gebäude dar.

Wettbewerb

12 2017, 1. Preis

Bauherr

Stadt Reutlingen

BGF

ca. 260 qm Neubau
ca. 610 qm Altbauten

Bauten in Planung bzw. im Bau (Auswahl)

Polizeipräsidium
Rheinpfalz, Ludwigs-
hafen, seit 2018



Der 12-geschossige Baukörper für das neue Polizeipräsidium Rheinpfalz mit Verwaltung, Führungszentrale und Kriminaldirektion stellt den Endpunkt einer stadträumlichen Achse dar. Vorgefertigte Betonelemente rahmen die vertikalen Fensterelemente. Die Geschosse sind durch eine Fuge voneinander getrennt und unterstreichen den tektonischen Charakter des Gebäudes. Das umfangreiche Raumprogramm ist entsprechend der Funktionsstruktur in den beiden Gebäudeteilen angeordnet.

Wettbewerb
02 2018, 1. Preis
Bauherr
Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Landau
BGF
ca. 30.380 qm

HPC Helmholtz Pioneer
Campus
München, seit 2017



Der Neubau eines Laborgebäudes für die Diabetesforschung soll als Sonderbaustein Teil des bestehenden Campus Neuherberg bei München sein. Mit seiner öffentlich zugänglichen Cafeteria im Erdgeschoss fügt sich das rautenförmige Helmholtz Pioneer Campus Gebäude in die rechteckige Struktur ein und setzt gleichzeitig einen Akzent für den neu entstehenden Gaborplatz. In den Obergeschossen sind offen gestaltete Arbeitsbereiche mit flexiblen Labor- und Bürobereichen angeordnet. Die BNB-Zertifizierung Silber wird angestrebt.

Wettbewerb
08 2017, 1. Preis
Bauherr
HMGU (Helmholtz-Zentrum für Gesundheit und Umwelt), München
BGF
ca. 10.760 qm



Christuskirche
Sandhausen
seit 2016



Die Ev. Kirchengemeinde Sandhausen plant die Zentrierung von Kirche und Gemeindegemeinschaft an der Christuskirche. Der Kirchenraum wird saniert, bleibt aber räumlich unangetastet und wird zum Mittelpunkt – im geistigen wie im räumlichen Sinn. Die Neubauten flankieren links und rechts das Kirchenschiff und gehen eine gestalterische Symbiose mit der Kirche ein.

Wettbewerb
03 2016, 1. Preis
Bauherr
Evangelischer Oberkirchenrat, Karlsruhe
BGF
ca. 640 qm Neubau
ca. 680 qm Bestand

Generaloberst-
Beck-Kaserne
Sonthofen, seit 2008



Auf Grundlage unseres Masterplans wird die heute als Generaloberst-Beck-Kaserne bezeichnete Liegenschaft (ehemalige Ordensburg) umstrukturiert und erweitert. Die Gebäude aus der Zeit des Nationalsozialismus stehen unter Denkmalschutz und werden durch umfangreiche Neubaumaßnahmen ergänzt. Im Dialog zwischen Alt und Neu wird dadurch eine kritische Auseinandersetzung mit dem problematischen architektonischen Erbe spürbar.

VOF-Verfahren
10 2008
Bauherr
Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Staatliche Hochbauamt Kempten
BGF
ca. 28.600 qm Neubauten
ca. 144.500 qm Bestand



Architekturpreise (Auswahl)

2023

Beispielhaftes Bauen 2019–2023

Auszeichnung

· Büro- und Geschäftshaus Stiftstr. 3, Stuttgart

Hugo-Häring-Auszeichnung 2023 BDA

Bodensee

· Sportzentrum Schulcampus Überlingen

Hugo-Häring-Auszeichnung 2023 BDA

Nordschwarzwald

· Feuerwehrhaus, Straubenhardt

Staatspreis für Architektur

und Städtebau Vorbildliche Bauten

· Mensa und Mediathek, Darmstadt

2022

Fritz-Bender-Baupreis 2022

· Feuerwehrhaus, Straubenhardt

best architects 23

· Mensa und Mediathek, Darmstadt

2021

Heinze ArchitektenAWARD 2021

· Sportzentrum Schulcampus, Überlingen

(Bestes Projekt)

· Kundenzentrum Bosch Automotive Steering,

Schwäbisch Gmünd

best architects 22

· Sportzentrum Schulcampus Überlingen

Bayerischer Ingenieurpreis 2021

· Generaloberst-Beck-Kaserne, Sonthofen

2020

BDA-Auszeichnung Hugo-Häring

· Kundenzentrum Bosch Automotive Steering,

Schwäbisch Gmünd

· Büro- und Geschäftshaus Stiftstr. 3, Stuttgart

BDA-Auszeichnung Über Oberbayern

· Vier Grundschulen in modularer Bauweise,

München

Architekturpreis Beton 2020 Anerkennung

· Vier Grundschulen in modularer Bauweise,

München

Architizer A+ Awards 2020 Winner

· Fassade Messeparkhaus Zoobrücke / P22a,

Köln

2019

best architects 20

· Vier Grundschulen in modularer Bauweise,
München

Architizer A+ Awards 2019 Finalist

· Vier Grundschulen in modularer Bauweise,
München

Heinze ArchitektenAWARD 2019

· Jakob-Sigle-Heim, Kornwestheim

Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen für

Bundesgebäude (BNB), Gold

· DZNE, Bonn

VELUX Architekten Wettbewerb 2019, 3. Preis

· Hessenwaldschule, Weiterstadt

2018

Joseph-Maria-Olbrich-Plakette des BDA

Hessen 2018

· Hessenwaldschule, Weiterstadt

DAM Preis für Architektur in Deutschland

2019, Shortlist

· Vier Grundschulen in modularer Bauweise,
München

2017

Fritz-Höger-Preis für Backsteinarchitektur 2017

· Hessenwaldschule, Weiterstadt

BDA-Auszeichnung Hugo-Häring

· IHK Region Stuttgart

· Schulzentrum Nord, Stuttgart

· Corporate Center der GFT AG, Stuttgart

Auszeichnung vorbildlicher Bauten im Land

Hessen 2017

· Hessenwaldschule, Weiterstadt

2016

best architects 17

· Schulzentrum Nord, Stuttgart

· Corporate Center der GFT AG, Stuttgart

2015

BDA-Auszeichnung Hugo-Häring Landespreis

· Evangelische Jakobusschule mit Sporthalle,
Karlsruhe

Heinze ArchitektenAWARD 2015

· Evangelische Jakobusschule mit Sporthalle,
Karlsruhe

Bauherrenpreis der Stadt Landshut 2015

· Landesamt für Finanzen, Landshut

Beispielhaftes Bauen Stuttgart 2011–2015

· Schulzentrum Nord

2014

German Design Award 2015, Special Mention

· Evangelische Jakobusschule mit Sporthalle,
Karlsruhe

Beispielhaftes Bauen Landkreis Reutlingen

2008–2014

· Schillerhalle, Dettingen an der Erms

2013

best architects 14

· Evangelische Jakobusschule mit Sporthalle,
Karlsruhe

Baukultur Schwäbische Alb

· Schillerhalle, Dettingen an der Erms

2012

best architects 13

· Fassade Parkhaus Kaufhof, Stuttgart

2011

BDA-Auszeichnung Hugo-Häring

· Schillerhalle, Dettingen an der Erms

Beispielhaftes Bauen Stuttgart 2007–2011

· Messe Stuttgart

· Fassade Parkhaus Kaufhof, Stuttgart

best architects 12

· Landesamt für Finanzen, Landshut

2010

Prämierung Thomas-Wechs-Preis BDA

· Bildungszentrum für das Fleischerhandwerk,

Augsburg

2009

BDA-Auszeichnung Hugo-Häring

· Sporthalle am Schäle, Aalen-Wasseraalengen

2008

BDA-Auszeichnung Hugo-Häring

· Messe Stuttgart

Auszeichnung Hypo-Real-Estate

Architekturpreis 2008

· Haus am Kappelberg, Fellbach

2007

BDA-Auszeichnung

· Theodor-Heuss-Realschule, Leverkusen

best architects 08

· Hauptverwaltung Schwenninger BKK

2006

BDA-Auszeichnung

· Konrad-Adenauer-Sporthalle, Hamm

2005

BDA-Auszeichnung Hugo-Häring

· Albert-Schweitzer-Gymnasium, Laichingen

· Sporthalle am Schäle, Wasseraalengen

2004

Deutscher Betonpreis 2004

· adidas Factory Outlet, Herzogenaurach

1996

BDA-Auszeichnung Hugo-Häring

· Stadtwerke Ettlingen

wulf architekten gmbh
Breitscheidstraße 8
70174 Stuttgart

Telefon +49 711 248917-0
Fax +49 711 248917-10

pr@wulfarchitekten.com
www.wulfarchitekten.com